

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N^o 25.

Dresden, den 12. März

1864.

Fünfundzwanzigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer am 4. März 1864.

Inhalt:

Registrandenvortrag von Nr. 194 bis 207. — Entschuldigungen. — Berathung des Berichts der zweiten Deputation über Abtheilung H des Ausgabebudgets, das Departement des Auswärtigen betr., Pos. 72—74b und einstimmige Genehmigung desselben. — Berathung des Berichts der zweiten Deputation über die die Zoll-, Steuer-, Handels- und Schiffahrtsverhältnisse Seite 609 des königl. Decrets unter b 2 aufgeführten Vereinbarungen wegen verschiedener Zollverwaltungseinrichtungen und einstimmige Genehmigung der auf der XV. Generalconferenz getroffenen Vereinbarungen. — Berlesung und Genehmigung des Protokolls der heutigen Sitzung.

Die Sitzung beginnt Mittags 12 Uhr 2 Minuten in Anwesenheit der Herren Staatsminister Freiherr von Beust und Freiherr von Friesen, sowie in Gegenwart von 33 Kammermitgliedern.

Präsident von Friesen: Das Protokoll von der letzten Sitzung ist bereits vorgelesen und ich ersuche daher den Herrn Secretär, die Registrande vorzutragen.

(Nr. 194.) Protokoll extract der Zweiten Kammer vom 25. Febr. 1864, eine Beschlusfassung enthaltend über die Petition und Beschwerde des Gemeinderathes zu Mittelherwigsdorf, die Auslegung einer Bestimmung des Gesetzes vom 11. September 1843 über Militärleistungen betreffend.

Präsident von Friesen: Es wird vorgeschlagen, dieselbe an die dritte Deputation abzugeben.

(Nr. 195.) Petition des Gewerbevereins zu Neustadt bei Stolpen und Umgegend um Verwendung für Errichtung einer allgemeinen Landes-Mobiliarbrandkasse, bei welcher auch Versicherung von Gebäuden von leichter Bauart und weicher Dachung erfolgen kann.

Präsident von Friesen: Es wird vorgeschlagen, dieselbe an die vierte Deputation zu übergeben.

(Nr. 196.) Bericht der zweiten Deputation der Ersten Kammer über die im allerhöchsten Decrete vom

9. November 1863, die Zoll-, Steuer-, Handels- und Schiffahrtsverhältnisse betreffend, S. 609 unter b 2 aufgeführten Vereinbarungen wegen verschiedener Zollverwaltungseinrichtungen.

Präsident von Friesen: Steht heute auf der Tagesordnung.

(Nr. 197.) Petition des Gemeindevorstandes Johann Gottlob Schinke zu Gunnersdorf und der Gemeindevorstände von 52 anderen Ortschaften, die Jagdpolizei und die Schon- und Hegezeit für Hochwild betreffend.

Präsident von Friesen: Da das Jagdpolizeigesetz bei uns bereits berathen ist, wird vorgeschlagen, die Petition an die Zweite Kammer abzugeben.

(Nr. 198.) Die Zweite Kammer übersendet eine Anzahl Druckeremplare einer bei ihr eingegangenen Petition des Würschnitz-Muer Eisenbahncomité's um Befürwortung des Baues einer Verbindungsbahn von Würschnitz über Stollberg und Böhmitz nach Mue zur Vertheilung an die Kammermitglieder.

Präsident von Friesen: Die Druckeremplare sind bereits vertheilt worden.

(Nr. 199.) Petition des Stadtrathes und der Stadtverordneten, sowie des Fabrik- und Handelsstandes zu Rochlitz, die Erbauung einer über Rochlitz gehenden Eisenbahn betreffend.

Präsident von Friesen: Es wird vorgeschlagen, diese Petition an die Zweite Kammer abzugeben.

(Nr. 200.) Petition des Directoriums des Dresden-Possendorfer Steinkohlenbauvereins, Abänderungen in dem vorliegenden Entwurfe zu einem allgemeinen Berggesetze betreffend.

Präsident von Friesen: Würde an die außerordentliche Deputation für das Berggesetz abzugeben sein.

(Nr. 201.) Herr Abg. Dörfling aus der Zweiten Kammer überreicht eine Anzahl Druckeremplare eines Schriftchens, worin sich derselbe für Gewährung der vom Herrn Director Dr. Fiebig allhier erbetenen Unterstützung aus Staatsmitteln für die von letzterem zu Leipzig gegründete Lehranstalt für erwachsene Töchter etc. (cf. Nr. 152 dieser Registrande) verwendet, zur Vertheilung an die Kammermitglieder.

Präsident von Friesen: Die Druckeremplare sind vertheilt.